

Was könnte man verbessern, damit man es nicht bereut, Lehrer/in geworden zu sein?

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Oktober 2020 15:52

Zitat von fachinformatiker

Zumindest bei den Berufsschülern sind Selbstkernphasen unproblematisch.

Kranke Lehrer können ja auch ersetzt werden.

Insgesamt haben die Schüler dadurch sogar etwas mehr Schule.

Dass bei allen Berufsschüler*innen Selbstlernphasen unproblematisch sind, halte ich für ein Gerücht. Meine KuK, die z. B. die Berufsschüler*innen im Bereich Einzelhandel, Kfz-Mechatronik usw. unterrichten, haben mir da zumindest vor den Sommerferien ganz andere Geschichten erzählt! Auch im vollzeitschulischen Bereich einer BBS finde ich Selbstlernphasen z. T. kritisch. Kommt immer auf die "Schülerklientel" an, wie gut die SuS damit zureckkommen!

Kranke Lehrkräfte können nur bei uns nur teilweise ersetzt werden. Häufig fallen Randstunden aus, wenn KuK erkrankt, auf Fortbildung oder sonstwie tageweise abwesend sind (eine ganze Woche lang ist ja doch eher selten jemand abwesend).

Wie gesagt: Ich fände deine Idee eines individuellen einwöchigen Urlaubs jeder Lehrkraft schwer umsetzbar.